

Benno Besson †

Der Schweizer Theaterregisseur Benno Besson starb am Donnerstag im Alter von 83 Jahren in einem Berliner Krankenhaus. 1948 traf er in Zürich auf Brecht, dem er nach Berlin folgte, wo er erst an dessen Berliner Ensemble, dann am Deutschen Theater wirkte und 1969 der Künstlerische Leiter der Volksbühne wurde. Von 1982 bis 1989 war Besson Chef der Comédie de Genève in Genf. Er war nicht nur der mit Sicherheit nachwuchsreichste deutschsprachige Regisseur, sondern auch ein fröhlicher Kommunist, der die geheimen Techniken der *comedia della arte* aus dem Ärmel schütteln konnte. Er »fegte mit einer großartigen Handbewegung die alte Staubbude BE sauber und sorgte für warmes Grauen ob der schönen Konsequenzen gesellschaftlicher Analyse. Katharina Thalbachs ›Es hilft nur Gewalt, wo Gewalt herrscht‹ stand drohend im Raum, wurde verstanden und entließ den Zuschauer in seine Pflicht« hieß es einmal über ihn in dieser Zeitung, als er 1998 mit der »Johanna« und dem Schauspielhaus Zürich für drei Tage am Berliner Ensemble gastierte. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63003.benno-besson.html>